

usic

Union Suisse des Sociétés d'Ingénieurs-Conseils
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmungen
Unione Svizzera degli Studi Consulenti d'Ingegneria
Swiss Association of Consulting Engineers
Member of FIDIC and EFCA

Jubiläumsfeier in Bern

100 Jahre usic

Die Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmungen usic feiert dieses Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Zum Auftakt fand am 11. Mai ein grosses Jubiläumsfest statt, an dem unter anderen Bundesrätin Doris Leuthard eine Ansprache hielt. Ab Juni ist dann eine Wanderausstellung in drei Schweizer Städten zu sehen. Dabei werden Werke von renommierten Schweizer Künstlern gezeigt, die sich mit der Thematik des Ingenieurberufs auseinandersetzen.



Empfang im Hotel Bellevue Palace in Bern

Über 300 Personen haben am Freitag, 11. Mai, im Hotel Bellevue Palace in Bern zusammen mit der usic ihr Jubiläum gefeiert. Zum Anlass durften neben usic-Mitgliedern diverse Gäste aus Politik, Wirtschaft und Bildung empfangen werden. Nach der Begrüssung durch Präsident Alfred Squaratti überreichte Bundesrätin Doris Leuthard persönlich ihre Glückwünsche.

«Der Berufsverband hat die gesellschaftliche und technische Entwicklung der letzten 100 Jahre entscheidend geprägt und einen erheblichen Beitrag zum Wohlstand der Gesellschaft geleistet», lobte sie die Leistungen der Ingenieure. «Auch für zukünftige Herausforderungen wie die Bewältigung der steigen-

den Mobilitätsbedürfnisse braucht es Fachleute, die geistig fit und gut ausgebildet sind sowie über Erfindergeist verfügen.» Auch auf den grassierenden Fachkräftemangel kam Leuthard zu sprechen: «Der Ingenieurberuf leidet heute klar an Nachwuchsmangel. Wir müssen deshalb für Junge die Attraktivität der technischen Berufe steigern.»

Im Anschluss an die Referate von Alfred Squaratti und Bundesrätin Doris Leuthard folgten weitere Highlights wie die Premiere des Jubiläumsfilms (siehe unter www.usic.ch/100) oder das packende Referat von Zukunftsforscher Matthias Horx zum Thema «Technololution – Die Evolution der Technologie».

■ **Hinweis:** Für den Inhalt dieser Seiten ist die Vereinigung usic verantwortlich.



Dr. Mario Marti
(Geschäftsführer usic),
Alfred Squaratti (Präsident usic)
und Bundesrätin Doris Leuthard



Zukunftsforscher
Matthias Horx

Der zweite Teil der Feierlichkeiten fand im Restaurant Kornhauskeller in Bern statt und bot neben Speis und Trank weitere Programmhöhepunkte. Zu erwähnen sind: der Auftritt des Schweizer Liedermachers und Schauspielers Nils Althaus, die musikalischen Einlagen des Simon Stirnimann Quintett oder die Laser-Installation des Künstlers Johannes Gees.

Die Ingenieurkunst sichtbar machen

Ab Juni erhält auch die breite Öffentlichkeit einen Einblick in die faszinierende Vielfalt der Ingenieurkunst: Unter der Leitung von Kurator Dr. Juri Steiner (ehemaliger Direktor Zentrum Paul Klee) wird eine Wanderausstellung in Lausanne, Zürich und Basel zu sehen sein. Premiere feiert die Ausstellung am 20. Juni in Lausanne. Unter dem Ausstellungstitel «Unter uns – Parmi nous – Tra noi» haben sich die drei renommierten Schweizer Künstler Annaik Lou Pitteloud, Martin Stollenwerk und Jules Spinatsch mit der Thematik der Inge-

nieurkunst auseinandergesetzt. Das Ziel ist, mit der Ausstellung die oft unsichtbaren Leistungen der Ingenieure sichtbar zu machen. Auch wenn sie im Alltag allgegenwärtig sind, fehlt der breiten Öffentlichkeit ein Bild davon, was Ingenieure eigentlich tun. Deshalb hat man gemäss Kurator Dr. Juri Steiner das Medium Fotografie bewusst als Ausgangspunkt gewählt: «Die Fotografie hat nicht nur einen künstlerischen, sondern auch einen stark technischen Aspekt. Das verbindet sie ideal mit dem Ingenieurberuf.»

Die Künstler operieren an der Schnittstelle von Sichtbarkeit und Wahrnehmung. In der Herangehensweise und Umsetzung ihrer Werke haben sie volle gestalterische Freiheit. So werden einzigartige räumliche Darstellungen zu sehen sein, die erstaunen; Fotografien, die verdichten und dokumentieren, Raum und Zeit in ein neues Verhältnis setzen oder plastische Exponate, die als zeitgenössische Stillleben funktionieren. ■

Ausstellungsdaten

20.–30. Juni
Lausanne (Forum de l'Hôtel de Ville)

20.–28. September
Zürich (Hauptgebäude ETH)

3.–18. November
Basel (SAM – Schweizerisches Architekturmuseum)

Die Ausstellungen finden in öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten statt. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen zum Jubiläum und zur Ausstellung: www.usic.ch/100
Bedeutende Ingenieurprojekte:
www.ingenieure-gestalten-die-schweiz.ch
Plakatkampagne: www.usic-poster.ch
Facebook: www.facebook.com/k.ING.usic

Bilder: Mauro Mellone



Nachessen im Restaurant Kornhauskeller in Bern



Laserinstallation des Künstlers Johannes Gees